



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Vielfalt in der Ausbildung: SMA und Auszubildender belegen ersten Platz im bundesweiten Wettbewerb

Niestetal, 29. März 2021 – Eine tolle Leistung: Hedayatullah Tajik, Auszubildender der SMA Solar Technology AG (SMA) hat den ersten Platz beim bundesweiten Wettbewerb „Vielfalt in der Ausbildung“ belegt. Der inzwischen fertig ausgebildete Elektroniker für Systeme und Geräte erhielt den vom BildungsWerk in Kreuzberg (BWK) und dem Verband der Migrantenwirtschaft (VMW) ausgelobten Preis für seine herausragende Ausbildungs-Leistung und sein Engagement für die Gesellschaft. SMA wurde als beispielhafter Ausbildungsbetrieb für Menschen mit Flüchtlings- und Migrationshintergrund ausgezeichnet. Über 200 Auszubildende aus ganz Deutschland mit Migrations- oder Flüchtlingshintergrund hatten sich an dem erstmalig ausgeschriebenen Wettbewerb beteiligt.

„Wir sind sehr stolz auf Hedayatullah und freuen uns mit ihm über diese großartige Auszeichnung“, sagt Ulrich Hadding SMA Vorstand Finanzen, Personal und Recht. „Für SMA sind junge Menschen wie Hedayat eine Bereicherung. Bei uns arbeiten Kolleginnen und Kollegen aus 54 verschiedenen Nationen und bringen jeden Tag ihre ganz persönlichen Erfahrungen, Qualifikationen und kulturellen Hintergründe in den Arbeitsalltag ein. Das ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs und ein nicht wegzudenkender Teil unserer Unternehmenskultur, die Vielfalt und Chancengleichheit im Fokus hat.“

Mit dem Preis für „Vielfalt in der Ausbildung“ wollen das BildungsWerk in Kreuzberg (BWK) und der Verband der Migrantenwirtschaft (VMW) darauf hinweisen, dass es Menschen mit einer Migrationsgeschichte nach wie vor schwerer haben, auf dem Ausbildungsmarkt positiv wahrgenommen zu werden als andere Bewerber:innen. Die Preisverleihung fand unter der Schirmherrschaft der Bundesbeauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz virtuell statt.

Preisgeld geht in Weiterbildung

„Die Ausbildung bei SMA war ein echter Glücksfall für mich. Ich habe nicht nur Fachliches gelernt, sondern auch viele tolle Kolleginnen und Kollegen kennengelernt, die mich sehr dabei unterstützt haben, Bestleistungen zu bringen“, sagt Hedayatullah Tajik. „Umso mehr freue ich mich, dass ich den Preis gewonnen habe. Das Preisgeld werde ich für meine schon begonnene Weiterbildung zum Netzwerktechniker nutzen.“

Hedayatullah Tajik, geboren in Afghanistan, kam im November 2015 aus dem Iran nach Deutschland. Dort hatte er seit seiner Kindheit mit seiner Familie gelebt und bis zu seiner Flucht als Fotograf gearbeitet. Nach erfolgreich bestandenen Deutschkurs und nachgeholtem Hauptschulabschluss startete er 2017 bei SMA mit der Ausbildung zum



Elektroniker für Systeme und Geräte, die er 2020 mit Bestnoten abschloss. Seitdem ist er als Development Technician bei der SMA Tochtergesellschaft SMA Sunbelt Energy GmbH verantwortlich für die Pflege und Weiterentwicklung von Monitoring-Lösungen für Energiesysteme, die insbesondere in sonnenreichen, netzfernen Regionen zum Einsatz kommen. In seiner Freizeit engagiert er sich für Migrant:innen, unter anderem als qualifizierter Laien-Dolmetscher.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 100 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Presse@SMA.de



Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.